

Parcoursregeln

- Es dürfen nur Inhaber einer Tageskarte den Parcours benützen (ausgenommen Vereinsmitglieder).
- Der Parcours darf nur bei Tageslicht beschossen werden.
- Der Parcours darf nur in der vorgegebenen Richtung begangen werden.
- Jeder Schütze ist selbst für die Sicherheit seiner Person sowie Dritter verantwortlich.
- Kinder und Jugendliche dürfen nur in Begleitung einer Person über 18 Jahren den Parcours begehen.
- Der Parcoursbetreiber übernimmt keinerlei Haftung für Beschädigungen der Ausrüstung.
- Abschusspflöcke geben die Schussrichtung vor. Es darf nur von diesen geschossen werden.
- Vor dem Schuss hat sich jeder Schütze zu vergewissern, dass die Schussbahn vor und hinter der Scheibe frei ist.
- Pfeile sind so zu ziehen, dass die 3-D-Ziele nicht beschädigt werden.
- Beim Pfeile suchen muss das Ziel durch einen Bogen oder ein Kleidungsstück gekennzeichnet sein, sodass für nachfolgende Bogenschützen erkennbar ist, dass die Scheibe noch nicht frei ist.
- Gefundene Pfeile gehören nicht dem Finder sondern dem, der sie verloren hat und sind bei der Einschuss-Scheibe im Fundköcher abzugeben.
- Im Wald gilt die Wegefreiheit. Bitte achten Sie deshalb auf Wanderer.
- Es ist verboten auf Wild zu schießen. Jeder Versuch erfüllt den Tatbestand der Wilderei.
- Hunde sind auf dem ganzen Gelände grundsätzlich an der Leine zu führen.
- Unnötiger Lärm ist zu vermeiden.
- Es gilt Rauchverbot am Parcours.
- Pfeilbruch und Müll sind selbst zu entsorgen.